

Man lebt sofort lange und wird nicht mehr alt. Man sieht sitzend weiter als tausend Weglängen, Glück und Unglück ist, als wäre es vor unseren Augen. Das Leben des Menschen, das alt gewordene Lebenslos, Vollsein und Schwinden, Langjährigkeit und früher Tod, vornehmer und geringer Stand, Reichtum und Armuth, alles dieses erkennt man. Die Vorschrift dessen findet sich auch in dem mittleren Capitel des grossen Klaren.

Dasselbe Buch Pao-pö-tse:

Für das Heilmittel des geistigen Mennigs der fünf Kaiser sind in einem Capitel fünf Vorschriften. Man verwendet Zinnober, männliches Gelb, weibliches Gelb, Steinschwefel, geschichtetes Grün, Alaun, Magnet, Salz der westlichen Barbaren und übrig gebliebenen Mundvorrath Yü's von dem grossen Einzigen. Man verwendet auch Schlamm des grossen Einzigen und Geröstetes des Opfers des göttlichen inneren Hauses. Man mengt es und in dreissig Tagen ist es zu Stande gebracht.

Dasselbe Buch Pao-pö-tse:

Die Weise, wie man aus Goldsaft die Freude an der Macht, den grossen Sieg bereitet: Man nimmt Goldsaft und Quecksilber und siedet sie zusammen durch dreissig Tage. Man nimmt es hervor, füllt es in einen gelben irdenen Krug und versiegelt es mit einem Sechstel Schlamm. Man stellt es über ein heftiges Feuer und röstet es. Plötzlich verwandelt es sich in Mennig. Man gebraucht davon ein Stück von der Grösse einer kleinen Bohne und ist sofort unsterblich. Wenn man einen kleinen Löffel voll dieses Mennigs zu Mehl macht und es mit einem Pfund Quecksilber mengt, so verwandelt sich dieses sogleich in Silber. Wenn man ferner ein Pfund dieses Mennigs nimmt, ihn über ein heftiges Feuer stellt und es fächelt, so verwandelt er sich in rothes Metall (Kupfer) und wird flüssig. Dieses heisst mit Namen: das Mennigmetall. Wenn man damit die Schwerter bestreicht, so entfernen sich die Bewaffneten auf zehntausend Weglängen. Wenn man aus diesem Mennigmetall Schüsseln und Schalen verfertigt und daraus speist, so bewirkt dieses, dass man lange lebt. Wenn man damit das Licht der Sonne und des Mondes auffängt, so erlangt es göttlichen Saft, gleichwie der Mondspiegel Wasser erlangt. Wenn